Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 4

Anhang: Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aur ein Hund.

"Bah — nur ein Hund" — verächtlich hör' ich's fagen. "Genug ift's, wenn man ihm den Hunger fillt! Bas weiß ein Hund von Weinen oder Klagen? Begreift er es, wenn Freude dich erfüllt?

Ein Tier? — Berftand? — Fürmahr, es ift zum Lachen! Bas wohl ein Hund vom Denken groß versteht! Man wird im Leben mich nie glauben machen, Daß der Instintt nicht übers Denken geht." —

Ja, nur ein hund! — Und doch ein Reichtum Treue Bie felten ibn ein Mensch dem Menschen schente, ein Freundschaftsbund, gwar ohne Schwur und Beihe, Doch, seiter, wie oft Mensch am Menschen hängt.

In frohen Tagen froh an deiner Seite — Gin Scherflein Freude fiel für ihn auch ab, Der dir auf Schritt und Tritt stets treu Geleite, Sein wachsam Aug' und Ohr als Wächter gab.

Und grollfest du: Bo noch Bertrauen holen, Da trügerisch der Menschen Herz und Mund? Dann kam dein treuer Freund auf leisen Sohlen, Schmiegt sich dir an: "Ich din noch da — dein Hund".

Den Kopf in deiner Hand, den Blick erhoben Zu deinem Aug', in dem er forschend liest, Was ihm zu teil: ob strafen oder loben, Ob du ihm streng gesinnt, ob gütig bist. —

Ja, nur ein Hund: — Laß sie es ruhig sagen, Bas kümmerks dich, ob spotten mag ihr Mund? Er ist der Thräne wert, der Trauer Klagen, Dein treuster Freund — war er auch nur ein Hund! Mathlibe de la Chappelle.

Marionetten-Geheimnille.

Stigge bon g. Sch.

Alls lojähriges Knirpsiden mar mir nichts frember, als die Bretter, "die die Belt bedeuten". Ein bofer ober ein guter Bufall fpielte mich in unmittelbarfte Rabe eines dannyamaligen Bihnenhelben, der mit mir und meinem Schultornisterchen eine Ruhrfgene im Sinne Nähe eines dannzumaligen Bühnenhelben, der mit mir und meinem Shultornisterden eine Kührsene im Sinne hatte. Mein strenger Papa und meine rutenschwingende Mama bäumten sich dagegen und ich gehorchte. Bon dieser Minute an war jedoch mein Interesse Donieser Minute an war jedoch mein Interesse für die "Soulissen" erwacht, und wenn ich ein sauer errungenes Spargeldlein von 50 Käppchen erracket hatte, schlich ich auf den "Juhe" unseres Musentempels und mein inneres Müse triumphierte Nach zwei weiteren Jährchen stehe ich in der dapetischen Kesidenz, an der odern Sche der föniglichen Hauptpost, den lieden, unvergestlichen Papa zu meiner Kechten. "Schau, das ist das Hossteater," flüsterte er mir zu. "So, das han i mer viel größer vorg'stellt," war meine Untwort. "Das Wird Dir im Leben noch manchmal passiseren," seine Erwiderung. Hosgenden Tags durchte ich, Wilselm Kell" gemießen und von da an kannte ich als mein schönstes Werznügen das Theater. Mährend aber andere Menschenstunge immer Dinge, die meine Sindistung nicht bestriedigten und die mich noch spät in die Nacht beschäftigten. Meine Sehr- und Wandern im realen Leben und als ich endlich "Hapa" gerusen wurde, mußte ich meinen Jungens selbst vorspielen. Meine nachdarlichen Freunde Inden mitwirten zu lassen, und hinter den Coulissen mitwirten zu lassen, und hinter den Coulissen mitwirten zu lassen vor und hinter den Coulissen mitwirten zu lassen vor und hinter den Coulissen paste mich immer ein jugenderfülltes Haue, einem sichen nach einem Rockenwirbellung, ein Jubelsturm der Riefeinen. An einem sich den Minternachmittage bringt mich der Rusal vor ein niedliches Häuse, eine urwöchlige Kindervorstellung, ein Jubelsturm der Kleinen. mich der Bufall vor ein niedliches Sauechen, deffen

Pforten von queckfilberner Jugend beinahe erstürmt werden. Ich wage mich in den Strubel, und wenige Minuten darauf sitze ich als einziger "langer Feacel" mitten drin im "Wünchener Marionettentheater". Sin sondergleichen erfaßt mich, und als die Vorstellung zu Kade, gelobe ich mir: "Das bringst Du den lieben St. Galler Kindern" Bom Gedanken zur That war's aber ein weiter Schritt. Niemand konnte mir raten, niemand konnte mir pelfen, außer "Papa Schmid", der immergrüne 78jädrige Jungbrunn ber Münchene Jugend, der 40 Jahre unausgesetzer Thätigkeit als Maxionettenkünkler durchlebt. — Der erste Empfang war kritisch.

Marionettentüntler durchlebt. — Der erste Empsang war fritisch.
"Bildens Ihnen nur nichts ein," war seine Antritskrede. "Da sind scho ganz andere Herrn finmen und hadd'n mi ausstrag'n woll'n. Aber alle mitenand san wieder z'rucktreten vor die viele Arbeit, vor die viele Pscharein, die die Pschitt im Sjolg hat." Nach zwei Zahren endlich schweißt er mir ins Bicht: "Sie sind a sakriichter Bruader, Sie; woan's aner ferti bringt, dann sind Sie's, und i helsena dazua!" Stundenlang haben wir uns miteinander unterhatten, stundenlang unterrichtete er mich in seinen Beheim: nissen die mid die seine Seziahnen siene Kindl", mit diesem humorübersprudelnden Junggreis zusammensah, deho mehr bewunderte ich ihn. Nun zählt er seine S2 Jahre und ich wünsche mir als sein schölnes Vermächtnis seine einzigartige, töstliche Eedenstritik, seine nie versiegende Lebensfreude. Wan kan kan es nicht glauben, daß solche Augen sich einmal für immer

tritt, seine nie verstegende Lebensfreude. Man kann es nicht glauben, daß solche Augen sich einmal für immer schließen sollen; man möchte mit ihm nur immer plaubern, scherzen, lachen.
Wündens Magistrat und Bürgerschaft haben ihm benn auch in weitschtigter Weise ein Sprendenkmal gesetzt, das den Namen "Papa Schmid" auf Generationen erhalten wird: ein Marionetten-Theater auf Gemeinderfosten, wie es keine Stadt der Welt der Vragnd bietet Jugend bietet.

Und nun ein Blick vor und hinter bie Rampen und nun ein Blick vor und hinter die Rampen. Schon der Alchauerraum sympathistert. Sigen da in dichten Reihen Schwesterchen, Brüberchen, Bäterchen, Mitterchen, Großpapa und Großmanna bunt durcheinander gewürfelt, des Lebens ungetrübte Freude in vollen Zügen zu genießen. (Schuß folgt.)

Eine japanische Beiralsanzeige.

Die japanischen Frauen gelten im Diten als schön, denn fie besitzen eigenartige Reize, deren fie sich wohl bewußt sind. Das beweist eine Heirats-Annonce, die in

Seit 25 Jahren haben sich bei den Aerzten und dem Publikum *in der Schweiz*, die auf der ganzen Erde bekannten und besonders bei den Frauen beilebten

Apotheker Richard Brandt's

Schweizer pillen als ein sieher wirkendes, angenehmes und absolut unschädliches, dabei billiges Hausmittel bei Verstopfung, verbunden mit Uebelsein, Sodbrennen, Aufstossen, Appetitmangel, Mattigkeit in den Gliedern, Verstimmung, Blutandrang nach Kopf und Brust, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schwindelanfallen, Atemot, Leber- und Gallenstörungen u. s. w. vorzüglich bewährt. Sie sind zur Blutreinigung unübertoffen, Jede Schachtel der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen trägt ein weisses Kreuz im oten Feld und sind dieselben in allen guten Apotheken ä Fr. 1.25 erhältlich. Alleiniger Darsteller Apoth. Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

= Schweizerpillen

einer Zeitung in Tokio erschienen ist. Die Annonce lautet: "Ich bin ein sehr hübsches Mädchen, meine Saare sind gewellt gleich den Molken. Mein Gesicht ist glänzend wie der Sammet der Blumen. Meine Figur ist beweglich wie die Leske der Aranerweibe und meine Augendrauen sind geschweift wie der wachsende Mond. Ich bestige genug, um glücklich Hand in Hand mit meinem Gatten durchs Leben zu gehen und um bei Tag die Blumen und bei der Nacht den Mond zu betrachten. Sollte das Auge eines intelligenten, gut erzogenen, liebenswürdigen Mannes auf diese Annonce sallen, so will ich mich mit ihm fürs Leben vereinigen und später mit ihm aufammen begraben werden in einer Kruft von roten Marmorftein. Man sieht, die jungen heiratslustigen Damen in Japan wissen sieht, die jungen heiratslustigen Damen in Japan wissen sieht, die jungen heiratslustigen. Nach dem letzten Ausweis sind siehen worden. Dabei war keine der Bräute über 22 Jahre, 42 waren nur 15 Jahre, 750 waren 16, 5484 waren 17, 17,408 waren 19 und 16,100 waren 20 Jahre alt.

Silberne Möbel.

Gine silberne Möbel.

Gine silberne Möbeleinrichtung für 875,000 Fr.
ist in London sitr einen indischen Kürsten angesertigt
worden. Die Sinrichtung besteht aus einem Kimmelbett, 12 Spzimmer: und Lehnstüllen, zwei Ruhebetten,
vier Tischen, einem sehr schnstüllen, zwei Ruhebetten,
vier Tischen, einem sehr schnstüllen, zwei Ruhebetten
Tolettentisch. Alle Möbel sind aus gediegenem Silber,
sie wiegen über 4000 Kilogramm. Die Bettieste aleien
wiegt 1000 Kilogramm, und jeder Stuhl durchschnittlich
150 Kilogramm. Die Wöbel sind im Stile Ludwigs
XIV. und XV. Die Kopfende des Betteß zeigt eine
hübsiche allegorische Darstellung des Schlases nach einem
Entwurf von Alfred Woore, und daß Jusende sieht
tanzende Nymphen dar. Die Hertung vieser Wöbel,
die wie ein Traum auß "Tausend genommen.

Abgeriffene Gedanken.

Wenn man das Bose thut, fieht man für klein es an! Man sieht, wie groß es ift, erst wenn es ist gethan. Ridert.

Gebenke der dunkleren Tage, Aber gedenk' ihrer nimmer zu sehr, Geh' weiter im Frühlicht und wage Roch vieles, vieles mehr. Rarl Bendell.

GALACTINA Verdauungsbeschwerden

Kindermehl

Die beste Kindernahrung

der Gegenwart.

22jähriger Erfolg.

In Apotheken, Drogerien etc.

Das feinste in Bienenhonig.

Ber sich auf den Wienenhonig.

Ber sich auf den Winter etwas ganz Borzügliches an Bienenhonig anschaffen will, dem kann ich matlandischen Sonig empfehlen. Er ist unerreicht im Aroma. 8 Pind (30ll, Borto, Berpackung, Spefen und schöbichse inbegriffen) koften nur Fr. 7.20. Die Sendung geschießt unter Nachnahme. Wer diese Gelegenheit zu benußen wünscht, der sende seine Bestellungskarte mit der Angade, ob keller oder dunkter Honig gewünscht wird, zur Weiterbeförderung an die Expedition. [3408

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Teilhaberin gesucht:

In ein Broderie- und Damen-Artikel- Geschäft, gut eingeführt und nachweisbar renlabel, wird ge-bildele Dame als Teilhaberin gesucht. Bewerberin muss branche- und spra-

chenkundig sein.
Offerten unter Chiffre A 3495 an
die Expedition. [3495]

Zimmermädchen wird gesucht:

für evangelische Pfarrersfamilie in Paris. Schweiz. Dienstboten. Eigenes Haus. Reise bezahlt. Offerten unter Beilegung von Zeugnisse und Photographie an Herrn Pasteur H. Merle d'Aubigné, 27 rue Humboldt, Paris, Frankreich, zu senden. (H685 X) |3510

In Fräulein gesetzten Allers, tüchtige Damenschneiderin, auch im Umändern, Modernisieren und Garnieren sehr geübt, auch mit sämtlichen Hand- und Zimmerarbeiten vertraut, und im Umgang gewandt, nimmt Stelle an als Kammerfrau, auch zu reisender oder leidender Dame. Ansprüche bescheiden. Gest. Offerten unter Chiffre 3502 befördert die Expedition des Blattes. [3502]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

于五年的 Die von Kennern bevorzugte Marke.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

A ls Friseurin und Kammerfrau sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenauch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer
wohnung aus sich in die Hotel rufen
zu lassen, wenn man ihr sagen könnte,
dass sie auf diesem Weg Aussicht zu
einer bescheidenen Existenz hälte.
Zur Einrichtung und Eröffnung eines
eigenen Frisiersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Geft. Offerten
befördert die Expedition unter Chiffre
R 3501.

Gesucht:

Ein der Altagschule entlassenes, anständiges Mädchen findet leichte Stelle in gutbürgerlichem Privathause, bei kleiner Familie, wo es Gelegen-heit hätte, die Hausgeschäfte zu er-lernen. Offerten befördert die Ex-pedition des Blattes. [3494

Singer's

2929) Hygienischer Zwieback in Qualität unübertroffen.

Briefkasten der Redaktion.

Briefkalten der Redaktion.

Junge Leferin in A. Auch der beste "Briessteller"
fann Ihnen die Gewandtheit im Schreiben nicht erstegen, weil er sich nur mit ganz allgemeinen Fragen
befassen nussen wenn Ihr Korrespondent ganz spezielle Themata berührt, wenn er vollständig Persönliches behandelt? Denten Sie doch an die Blamage,
die Sie durchmachen missen, wenn einem forretten
Sinstüdungsschreiben gedanstich, stillstisch und orthographisch ganz Minderwertiges und Undeholsenes
folgen würde. So etwas fann wirten wie eine kate
Douche im Winter — es fann auf die Dauer verchnupsen. Ein nettes Gesicht und ein liebenswürdiges
Benehmen sind zwar vorzügliche Wassen. Um aber
einen gediegenen Mann auf die Dauer zu fessen, der nuß noch Herz und Gesist vorhanden sein, um ein
höberes und bleibendes Behagen zu erzielen, an das
müssen die denken. Wo teinerlet gesitige Interessen
abestühlt. abgefühlt.

abgetihft.

Eifriger Lefer in A. b. Is. "Meine Frau mußeine abgetläfte, feste Lebensauschauung haben, sie mußgeine abgetlärte, feste Lebensauschauung haben, sie mußgelbitängig denken, sie mußgebitbet sein in jeder Beziehung, sie darf nicht verbraucht sein in ihren Gessühlen durch oberstädhliche Liaifons; ich soll, wo immer möglich, ihre erste Liebe sein; ich verlange guten Humor und Mutterwitz, ebensoviel pädagogischen wie hauswirtschaftlichen und häuslichen Sinn, Gelundheit und Berständnis sür Gesundheitspsseg; musstalisch im höheren Sinn muß sie auch sein und befähigt, dem geschäftlichen Birten des Mannes verständnisvoll zu olgen, ja ihn in gewissen Källen auzuregen. Dabei muß Kindlicheit und Katürsichseit obwalten, und sie muß es versehehen, nach einem bestimmten Budget den Hausstend zut zu sühren. Wenn sie Vermögen hat, so darf sie sich nicht eigene Verwaltung vorbehalten, sondern sie soll den Mann als Haupt der Zumissen, der eine liehtige Arheilerin in der l

möglichst angenehm zu machen. Sie braucht selber tein Vermögen, muß aber im stande sein, solches ohne Vormundschaft zu verwalten und die Fam. sie aus eigener Kraft zu erhalten, wenn es sein müßte. Sie müßte auch die liebevolse Pslege eines alten Vaters übernehmen und beinen Unterschied machen zwischen den eigenen und den Eltern des Mannes." Dies Ihr Ihrende an den Charatter, ganz besonders, wenn das 25. Altersjahr erfüllt, aber nicht wesenstieht überschritten sein darf. Bielleicht zeichnet uns zur allgemeitien Erdaung in der nächsten Nummer ein seriöses weibliches Wesen ihr Ihrende, damit man Vergleichg ziehen kann. — Was wir dazu allgemeitien Erdauforberungen nicht; aber Frauen von dieser Qualität wachsen kann mit Valsach, und dann machen sie auch bestimmte Unsprüche.

Abonnentin in Al. Sie sind einseitig berichtet,

bestimmte Anspriche.

Abonnentin in I. Sie sind einseitig berichtet, menn Sie meinen, daß den Frauen mehr Ordungssliebe innewohne als den Männern. Im großen und ganzen ist der Mann ein Freund der Ordung, er liedt es nur nicht, mitten drin zu stehen, wenn ein massive und der Ansprichten der Ordung, er liedt es nur nicht, mitten drin zu stehen, wenn eine massive und der Verlächdissische Schwerfrau rücksichissische Elber die Ordung herstellen soll, sondern er erwartet dies von seiner Frau. — Der Mann rechnet ohne weiteres durauf, daß die Frau als solche ordungssiedend sie, daß er sich um seinen auswendigen Menschen und um die Ordung im Hausbalt nicht mehr zu bestümmern brauche. Es muß ein unverheiratetes weitsiches Wesen in ihren Mädchentagen die Ordungsliebthatsächlich auf die Spise treiben, um später unter den erschwerenden Verhältnissen, um später unter den erschwerenden Verhältnissen den Verdags von Ordung aufrecht erhalten zu tönnen. Durch zu Tage getretene Unordentlichsett hat sich schon manches zung, jonks sehr sie son den sein Stüdt verscherzt.

Frau L. R. in R. Sie sagen, daß Sie über

Frau g. 20. in gt. Sie fagen, baß Sie über ben Jahreswechsel viel zu fehr mit Arbeit überhäuft

gemefen feien, um ihre verfprochenen Mitteilungen gewesen sein, um ihre versprochenen Witteilungen machen zu können, jedoch erwarten Sie mit Ungeduld unsere bezüglichen Aussührungen. Sie scheinen nicht daran zu denken, daß auch wir mit Wehrarbeit könnten überlastet worden sein in den letzten Wochen. Es ist aber thatsächlich so und zwar in einem Waße, daß Sie nicht mit uns teilen möchten. Wir müssen Sie also freundlich um etwas Geduld bitten:

also freundlich um etwas Geduld bitten.; Frau A. 3. in A. Wir sehen nie was die Zeit thut, sondern immer nur, was sie gethan hat. Die sernen Kinder, die nur besuchsweise ins Elternhaus einkehren, bemerken eine sattgesundene Veränderung viel eher, als die beständig mit den Eltern lebenden. Die Freude fann aber auch wieder versüngen. Der Besund eines Arztes vermöchte Sie wohl am ehesten ubernissen zu beruhigen.

zu beruhigen.
Frau S. G. in W. Besten Dank für Jhre sachgemäße Belihrung und für Ihre freundliche Anertennung. Ihr Name ist mit so schönen Erinnerungen verknüpft: Binge, die ein wahrscheinlich schon längst vergessen haben. Die Frauen-Zeitung wird Ihnen mit Bergnügen nachgeschickt, wohin Sie dieselbe beordern. Empfangen Sie besten Gruß.

Wer an Appetitlosigkeit, Slutarmut, Pervenschwäche und deren Folgezuständen (Mattigkeit, Schwindelansälle) leidet, nehme den frästigenden (Et. Urs. Wein". Erhälllich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche oder direkt von der "St. Urs. Apotheke, Solothurn", franko gegen Nachnahme.

Die Hygiene bedingt eine peinliche Sauberkeit; um diese für die zarten Teile, wie das Antlitz, in vollkommener Weise zu erreichen, gibt es nichts besseres als den Crème Simon, das Poudre de riz und die Seife à la Crème Simon. [3369

🔏 ür eine tüchtige Arbeiterin in der Damenschneiderei ist in einem feinen Aletier gute Stelle offen. Offerlen unter Nr. 3503 "Damenschneiderin" befördert die Expedition. [3503

Töchter-Pensionat

AUVERNIER, Neuchâtel. Prospektus und Referenzen

Töchter - Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414

Me. Jaquemet, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.

Feine Existenz für Damen, Friseusen etc.

Erteile Unterricht in med. Kosmetik (Schönheitspflege), event. brieflich. Honorar mässig. Kosmetisches Institut Konstanz Tägermoosstrasse 9.

NB. Unschädl. Mittel zur Beseitigung von Malen aller Art, Sommersprossen, Falten, lästigen Haaren, Haarausfall, zur schnellen Selbstbeseitig. billigst. [3512



state treater in Zug versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts, das grosse Loseversand-Depot Fran Hirzel-Spöri, Zug. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. Ziehung am 30 Januar. [3353

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in **Fiez** bei **Grandson**

Gegründet 1870.

(Sch 1373 Q)

Gegründet 1870.

3331

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

!Heilung aller Frauenleiden!

selbst die veraltetsten Pälle von Geschiechtskrankheiten, Weissfluss, Gebärmutter-erkrankungen, Kinderlosigkeit, Beschwerden jeder Art. Hysterie, Nervenschmerzen, schmerzhafte Perioden, Krämpfe, blutarmut etc. heilt schnell und diskret, brief-lich ohne Berufsstörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter- Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt Arzt. Jedermann verlange Gratisbrochüre über briefliche Behandlung

D' WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		,
Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc	Fr.	1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	,,	1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems		2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche		1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion		2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	"	1.70
Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse,		
geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc.	,,	1.75

📨 Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. 🖜 Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. - Ueberall käuflich

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kun und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Singer's

2929] Hygienischer Zwieback

in Qualität unübertroffen.



Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt froo. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den

und auf die Firma

Bergmann & Co., Zürich

Die Broschüre:

"Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst inner-licher Sauerstoffzufuhr"

versendet **gratis E. R. Hofmann,** Institut für Naturheilkunde, **Bott-mingermühle** bei Basel. [3460

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten vo

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001) bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme Krasche Hebung der körperlichen Kräfte Kstärkung des Gesamt-Nervensystems. Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haemalogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

<u>Empfehlung</u>

für Abnahme von feinstem, vollfettem,

Prima-Emmentaler-Käs

in Postcolli von 5 und 10 Kilo; per Kilo zu Fr. 1.60 franko unter Nachnahme. Wir bieten das Feinste für Hôtels, Pensionen, Restaurants und feine Privatkundschaft. Garantiert tadellose Bedienung. [3456

Familie Schelbert Kaltbrunn, Kt. St. Gallen.

Kirchenbau-

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie Zuger Stadttheater-Lose versendet à Fr. 1. — und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug. Haupt-treffer Zug 30,000 Fr. und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3504

Dauernd auf Jahre, wahrt nur

arketol

(gesetzlich geschützt) dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar. Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.-, farblos Fr. 4.50.
Verkaufsstellen:
Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
U. Wagner zum Gerberberg.
Bern: Emil Rupf.
(Weitere folgen.) (Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verechseln mit Nachahmungen, werene unter ä nlich lautenden Namen an e

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Brief-marken oder per Nachnahme. [3467 Graphologisches Bureau Olten.

4Geschäftsbücher, Fr.6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch ein-

geteilt . . . Fr. 2.50
Journal-Tagebuch . . , 2.—
Kassabuch mit netter
Einteilung . , 1.50
Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet

lich eingerichtet . . " 1.80 Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.-

Kopierbücher Fr. 1. 80. Geschäftsbücher und Carnets in jeder Grösse u. Lineatur liefert schnell und billig (Preise auf Verlangen) [2981

Schreibbücherfabrik Niederhäuser Grenchen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Herrenkleider

werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufge-färbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister Küssnacht.

Sodbrennen, Aufsteigen eines Knäuels b. z. Halse, Abgang von Wurmgliedern, Appetition besigkeit wechselnd mit Heisshunger, Sohwindel, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sichere Kennzeichen von Wurmkraukheit! Bandwurm mit Kopf, Spul- und Madenwürmer samt Bruwerden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstörung in ½-2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg Angabe von Alter, Geschlecht, allgem Kräftezustand, Körpergewicht mit deutl. Adressen die Kuranastalt Neualischwil. Bassel.

an die Kuranstalt Neuallschwil, Basel.



Krampfadergeschwüre, Fussgeschwüre, Salzfluss, Krampfadern mit Knoten.

Meine Frau bekam, als sie das erste Mal im Jahre 1884 in andern Umständen war, ein Krampfadernbein resp. ein offenes Bein, ein sehr schmerzh. Uebel, das sich besonders bei jeder der nachfolgenden 6 Schwangerschaften mehr und mehr ausdehnte und verschlimmerte. Das Leiden erreichte im Dezember 1902 seinen Höhepunkt, sodass das Aeusserste für ihr Leben zu befürchten war. In kurzer Zeit entstanden 7–8 Wunden oder Löcher bis zur Grösse eines 5 Frankenstückes. Vom Knöchel bis über die Kniegegend war das Bein geschwollen, entzündet, rotbraun wie gebraten, überzogen u. gefüllt mit stinkiger, jauchiger Substanz, von den Schmerzen gar nicht zu reden. Tagelang lag sie in vollständiger Apathie im Bette. Der Appetit fehlte ganz, es zeigten sich nur noch Gelüste nach sauren u. recenten Gemüsen. In dieser Zeit fiel mir durch Zufall eine Broschüre der Privatpoliklinik Glarus in die Hände u. fand ich darin eine Abhandlung, die analog der Krankheit meiner Frau war. Sofort wandte ich mich briefl. an diese Anstalt und bekam nach 2 Tagen die Verordnungen zugesandt. Nach 4 Jahre waren sämtliche Wunden verschwunden u. zugeheilt. Das Bein, welches vorher ca. 15 cm dicker war als das andere, ist jetzt vollständig normal. Die Behandlung erfolgte brieflich, ohne dass ein Arzt der Privatpoliklinik Glarus das Bein jemals gesehen hat. Am 20 Mai d. J. bestiegen wir den Uetliberg an der steilen Nordseite, wobei meine Frau den Auf- u. Abstieg in festem Tempo, ohne abnorm zu ermüden, mitmachte. Ich habe somit nebst Gott die Wiedererlangung der Gesundheit m. Frau nur der Privatpoliklinik Glarus zu verdanken. Ich empfehle allen denjenigen, welche gleiche oder ähnliche Leiden haben u. diese gefahrlos heilen lassen wollen, sich vertrauensvoll an d. Institut zu wenden. Niederdorfstr. 80, Zürich I, 9.0kt. 1903. J. Nagel, Graveur. Die Echtheit d. Unterschrift d. Hrn. J. Nagel, Graveur, Zürich I, 9.0kt. 1903. J. Nagel, Graveur. Die Echtheit d. Unterschrift d. Hrn. J. Nagel, Graveur, Zürich I, 9.0kt. 1903. J. Nagel, Graveur. Die Echtheit d. Unterschrift

Singer's

29291 Kleine Salzbretzeli

feinste Beigabe zum Bier!

Vorrätig für alle Körperteile: Engadiner

13482

von vorzügl. Wirkung bei:

Gicht-, Rheumatismus-, Jschias-, Magen-, Lungen-, Nieren-Leiden Allgemeiner Erkältung.

Beste Sport-Unterkleider. Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und Davos.

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition

Gegründ. 1867 des Kontinents Gegründ. 1867

Zarich

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn erlin - Frankfurt a/M. - w.c. empfiehlt sich zur Besorgung von Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

📭 Inseraten 🖰

3506

in alle schweizerischen und aus-länd. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabart.

Geschäft-princip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeilungskalatog gratis u. franco.



Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen skrofulösen

schwächlichen Kindern

gibt man am besten

Kalk - Caseïn.

Erfolge überraschend. Büchse Fr 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft f. diät. Produkte A.-G.

Pensionat & Haushaltungsschule <u>in Schloss Chapelles ob Moudon.</u>

Sommer-Kursus 1905 — 5 Monate vom 1. Mai an. Besondere Bedingungen für Jahres-Aufenthalt.

Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Zweigen der Haustschaft. Französisch. Prospekt und Referenzen. (H 30246 L) [3505

Mme. Pache - Cornaz.

Ballorden, Mützen, Scherzartikel Knallbonbons Fastnachts-Artikel.

Verlangen Sie Fastnachts-Katalog.

Franz Carl Weber, Spezialhaus Bahnhofstr. 60 u. 62, Zürich.



Knorr's Suppen sind die besten von allen!

🕰 Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko. 🧀

Direkt vom Fabrikant zum Käufer. Innovation Auf 10 Monate Kredit. mit einigen Centimes pro Tag.

Eine verlorene Minute wird nie wieder eingeholt und viele haben das Glück nicht erlangt, weil sie diesen Augenblick unrichtig angewendet haben. — Es ist in heutiger Zeit absolut notwendig, dass man immer genau die Zeit weiss, aber eine gute Uhr ist eben teuer, besonders wenn sie durch die Hände mehrerer Unterhändler geht. — Indem Sie sich direkt an uns wenden, haben Sie den Vort il, eine gute, schöne Uhr zu sehr niedrigem Preis», mit 5-jähriger Garantie, bei Einsendung von Fr. 5. —, nebst Angabe der genauen Adresse, franko sofort zu erhalten.

Wir senden Ihnen eine Uhr, wie nebenstehende Abbidlung, Lepine mit doppelter Schale, Silber 800, Remontoir mit is Steinen. — Ankerbemmung silch magnetisch, doppelte Hebescheibe. Genaut Regulierung, prächtige Dekoration, mit einem Wort: "Das Vollkommen-te. das existiert." Nach 8-tägiger Probezeit wollen Sie uns gefl benachrichtigen, und werden wir jeweilen am 1. eines jeden Monats einen Teilbetrag von Fr. 4.—
per Nachnahme erheben, wenn Sie nicht vorziehen, den Betrag mit Fr. 35. — in bar per Mandat einzusenden. (Bei Barzablung Fr. 5.— Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen solort zurücksrattet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind: S Tage Probezeit, 10 Monate Kredit und 5 Jahre Garantie.

RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, La Chaux-de-Fonds.

Grosse Auswahl Damenuhren.

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.

Beff. den Namen der Zeitung angegen. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Chocolat & Cacao

Spezialität

[3272

Sorgfältige

Fabrikation

kräftigen

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Maestrani & Co., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Echten, selbstgeernteten Honig

versende incl. Porto und Packung:

Postgewicht Kg
 La Rösa-Honig
 3.65
 6.70
 8.20
 16.40

 Poschiavo-Honig
 2.90
 5.25
 6.45
 12.80

 Buchweizen-Honig
 2.25
 3.90
 4.80
 9.50
 von 10 Kg. an Rabatt. J. Michael, Pfr., Brusio (Graubûnden)

Frohe Botschaft

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüven, Hantausschläge und Flechten irder Art, skrophulose und rhachtische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. Man wende sich vertrauensvoll an W. Rath, Homöopath, Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen. [3465 Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet. Arme werden kostenlos hehandelt. Bei Anfragen Marken beilegen. Telektrische Apparate zum Selbstehandeln werden auf Verlangen besorgt.



Gummiunterlagstoffe, Sublimat - Holzwollwatte - Unterlagen, Irrigatoren, Irrigatorgarnituren, Bettschüsseln, Bettwärmeflaschen

sind stets auf Lager.

Sanitätsgeschäft [3197 M. Schaerer A.-G, Bern.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). 13484 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über Nährsalze kommen von E. R. Hofmann in Bottmingermühle-Basel. [3459]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die onne Dr. Actau, Buel uner die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Be«chräu-kung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere gratis "Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen" (preisgekröntes Werk).

Singer's

2929) Kleine Salzbretzeli

feinste Beigabe zum Bier!

O. WALTER-OBRECHT'S



ist der Beste Horn-Frisierkamm Ueberall erhältlich.

Urner-Museums-1 Ziehung 28. Januar 🖘

sind noch erhältlich à 1 Fr. durch das "Bureau für Urner Museums-Lose" (E. Blatter), Altdorf, Uri. at 1761 Treffer: Erster Fr. 10,000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.